

Konkordia Newsletter

Nr. 3 vom Februar 2022



Rückblick

Am 6. und 7. November konnten wir mit viel Glück unser Jahreskonzert abhalten. Einige Stücke warteten bereits seit 1 ½ Jahren in der Konzertmappe auf die Aufführung. Die Zuschauerzahlen waren coronabedingt kleiner als andere Jahre. Unser Dirigent Markus Bolt verstand es (fast) alles aus uns herauszuzaubern, und der Funke sprang auch aufs Publikum über. Das war für uns ein toller Erfolg!



Leider mussten danach die Proben wieder eingestellt werden. Auch unsere Generalversammlung konnte unter diesen Umständen nicht termingemäss Anfang Februar durchgeführt werden. Die GV ist neu auf den 21. Mai 2022 festgelegt.

Seit Ende Januar ist wieder ein Lichtblick sichtbar: Wir konnten mit 2G+ Regelung die Probenarbeit aufnehmen. Unter diesen Vorgaben spielten teilweise nur knapp 10 Musikantinnen und Musikanten. Es waren jedoch gute, motivierte Proben, jeder wurde mal zum Solisten. Seit der zweiten Februarhälfte sind die Corona-Hürden für unsere Proben komplett gefallen. Es war wieder ein besonderes Gefühl, den ganzen Chorklang zu hören. Leider mussten wir unser geplantes Kirchenkonzert von Ende März absagen, die Probezeit hätte nicht ausgereicht.

Ausblick

Nun legen wir den musikalischen Fokus auf den Musig-Brönsch vom Donnerstag, 26. Mai und den Landmusiktag in Bennau vom Samstag, 25. Juni. Bei Letzterem werden wir die beiden Stücke [Eighties Flashback arranged by Paul Murtha - Bing video](#) und [Cool Blues For Saxophone - YouTube](#) spielen. Wir sind überzeugt, dass diese Auftritte ohne Einschränkungen stattfinden werden.

Aktuelles aus der Musikkommission

Wir haben die probefreie Zeit genutzt, um das Notenarchiv von Trachslau aufzulösen und in unser Archiv einzufügen.

Beim «Ausmisten» ist uns bei den vielen Titeln die Fantasie durchgebrannt und hat uns zu folgender Geschichte animiert:

Zwei Musikante-Fraue wollten nach den **Winterstürme** endlich wieder mal auf **de Sihlsee**. Sie gingen **Morgens um sieben** zum Hafen und sagten: «**Schiff ahoi, wir ziehn hinaus, zur Feier des Tages**».

«He schau **Helene, Fischer** sind da draussen!»

S Chupferschmids Anneli sah sich um und entdeckte im anderen Boot gleich **die beiden Spitzbuben**. «Die rudern ja langsamer als **Zwee schnälli Bärner!**» Mit **lachende Augen** holten **die beiden kleinen Finken** die **zwei Sonnyboys** ein.

Mit froher Laune fragte s **Urner Meitli**: «Händ ier **gute Freunde** au **Appizäller?**» **Franz von Suppe** antwortet: «Nein, **mein Mädli**, aber deine **blaue Augen** verwandeln mich in einen Prinzen von **Tausend und eine Nacht**». Da bekommt das Mädchen ein **kleiner Augenblick** ein Gesicht wie das **Abendrot im Hochgebirge**. Einen **Augenblicke** lang brachte es keinen Ton hinaus. «Willst du mir einen **Liebesgruss** schicken?» Meinte es dann **con Amore**. «Ja, sagt der **Zigeunerbaron**». «Du hast in mir einen **Liebestraum** geweckt». **Der gute Kamerad** stand **Aufwärts** und stieg zum **rheinischen Mädchen** ins Boot. «**Küss die Hand, schöne Frau!**»

Gemeinsam hörten sie das **Echo der Liebe**. «**Tanze mit mir in den Morgen** bis du **Tritts im Morgenrot daher!**» Meinte **der gute Kamerad**. Bald läuteten die **Hochzeitglocken** und die **Geschichte aus dem Wienerwald** hatte ein **Happy End!**

Unser Trompetenregister:



Barbara Kälin



Martin Röllin

Nächste Daten:

GV 22	21.05.2022	Hotel 3 Könige
Musig-Brönsch	26.05.2022	Paracelsuspark
Landmusiktag	25.06.2022	Bennau